

Der Deutsche Hochschulverband (DHV) hat für seine Zeitschrift „Forschung und Lehre“ einen Fragebogen entwickelt, den ich ideen- und aufschlussreich finde und daher einmal – nicht zum Abdruck – ausgefüllt habe:

## Über Gott und die Welt

Welche Illusion ist fruchtbar?

*Die Vorstellung, nach dem Tod verantwortlich zu sein.*

Was bedeutet Ihnen Gott?

*Am Ende alles.*

Was ist der Sinn des Lebens?

*Zu lieben und zu helfen.*

Die Liebe ist...

*die stärkste und beste Kraft, die schönste Erfahrung.*

Meine größte politische Sorge ist...

*Blindheit gegenüber den Grenzen industriellen Wachstums und den Gefahren diktatorischer Herrschaft.*

Was bedeutet Ihnen die deutsche Wiedervereinigung?

*Einen ersehnten, wenngleich schwachen Trost für ein Jahrhundert deutschen Unglücks.*

Was fasziniert Sie?

*Die Kürze des Lebens, die deutsche Geschichte, Treue und Liebe.*

Ihre Lieblingslebensweisheit?

*„Was verkürzt die Zeit? Thätigkeit.  
Was bringt Schulden? Harren und Dulden.  
Was macht gewinnen? Nicht lange besinnen.  
Was bringt zu Ehren? Sich wehren.“*

Überzeugt Sie Ihre Selbstkritik?

*Ja.*

Wogegen sind Sie nicht versichert?

*Gegen menschliche Enttäuschung.*

Wie alt möchten Sie werden?

*Nur so alt, dass ich meinen Tod noch erleben kann.*

Wie viel Geld möchten Sie besitzen?

*Ich bin zufrieden.*

## Über Emotionen...

Was macht Sie wütend?

*Ungerechtigkeit; das Unrecht des Stärkeren.*

Was erfüllt Sie mit Hoffnung?

*Jedes Zeichen des Guten im Menschen.*

Wofür sind Sie dankbar?

*Für unverdiente Zuneigung.*

Wann empfinden Sie Ohnmacht?

*Wenn Menschen körperlich leiden und ich ihnen nicht helfen kann.*

Worüber können Sie (Tränen) lachen?

*Ich fürchte: über Tortenschlachten und Humor auf vergleichbarem Niveau.*

Was ertragen Sie nur mit Humor?

*So gut wie alle Formen bürokratischer Verwaltung und elektronischer Datenverarbeitung, vorzugsweise durch Programme des amerikanischen Marktführers.*

Ein Jahr Robinson (ohne Freitag); welche drei Bücher nehmen Sie mit?

*Romeo and Juliet, das Neue Testament, den Brockhaus.*

Musik ist...

*der kürzeste Weg zur Seele; die dankbarste Kunst.*

Sport ist...

*je nachdem: ein Teil gesunden Lebens, Spaß, eine Quälerei, eine Mischung daraus.*

## Über Wissenschaft...

Wer oder was hat Sie wissenschaftlich am nachhaltigsten geprägt?

*Das Verzweifeln am Gegenwärtigen.*

Was verdanken Sie Ihrem wissenschaftlichen Lehrer?

*Mut zu Gegenentwürfen, Selbstbeherrschung, taktisches Denken.*

Die deutsche Universität ist...

*zu weit von ihrer Bestform entfernt.*

Was fehlt den Universitäten am meisten?

*Freiheit auf allen Ebenen, Geld für Forschungsmittel und Zeit für die Forschenden.*

Welche Eigenschaften sollte ein Hochschullehrer haben?

*Forschergeist, Freude und Ehrgeiz in der Lehre.*

Einem überdurchschnittlich begabten Studenten empfehle ich...

*zu erwägen, bei mir zu arbeiten und zu promovieren.*

Welche Eigenschaften vermissen Sie an der heutigen Studentengeneration?

*Keine, die nicht auch anderen Generationen und Professionen fehlte.*

Welche Eigenschaften schätzen Sie an der heutigen Studentengeneration?

*Die Tugenden der Jugend: Einsatz- und Leistungswillen, Begeisterungsfähigkeit.*

Was ist Bildung?

*Geistiger Reichtum; Wissen um Wesentliches und die Kunst, sich darum zu bemühen.*